18/11/26 Ba

Du 18/11

Kleine Anfrage
Marion Schardt-Sauer (Freie Demokraten) vom 24.06.2026
Illegale Straßenrennen, Raser- und Poserszene im Landkreis Limburg-Weilburg
Drucksache 21/4683

und

Antwort
Minister des Innern, für Sicherheit und Heimatschutz

Vorbemerkung Fragestellerin

In der Vergangenheit wurden im Landkreis Limburg-Weilburg mehrere Fälle öffentlich bekannt, bei denen wegen des Verdachts verbotener Kraftfahrzeugrennen gemäß § 315d StGB ermittelt wurde. Illegale Straßenrennen stellen eine erhebliche Gefahr für die Verkehrssicherheit dar.

Die Vorbemerkung des Fragestellers vorangestellt, beantworte ich die Kleine Anfrage im Einvernehmen mit dem Minister der Justiz und für den Rechtsstaat wie folgt:

Frage 1 Wie viele Ermittlungsverfahren wegen des Verdachts eines verbotenen Kraftfahrzeugrennens gemäß § 315d StGB wurden in den Jahren 2024, 2025 und bislang im Jahr 2026 im Landkreis Limburg-Weilburg jeweils eingeleitet?

Frage 2 Was waren die strafrechtlichen und fahrerlaubnisrechtlichen Folgen der Ermittlungsverfahren (bitte aufschlüsseln nach Einstellung gemäß § 170 Abs. 2 StPO, Einstellung gemäß § 153 StPO, Einstellung gemäß § 153a StPO, Strafbefehl, Urteil sowie Art und Höhe der Sanktionen)?

Die Fragen 1 und 2 werden wegen ihres Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Im Landkreis Limburg-Weilburg wurden wegen des Verdachts eines verbotenen Kraftfahrzeugrennens gemäß § 315d StGB im Jahr 2024 zehn, im Jahr 2025 14 und im ersten Halbjahr 2026 vier Ermittlungsverfahren eingeleitet.

Die strafrechtlichen und fahrerlaubnisrechtlichen Folgen sind der Anlage 1 zu entnehmen. Abweichungen zwischen den polizeilichen und justiziellen Fallzahlen können sich aus den unterschiedlichen Erfassungsgrundlagen und Bearbeitungsständen ergeben. Während die polizeilichen Daten die eingeleiteten Ermittlungsverfahren abbilden, umfasst die Anlage die bei der Staatsanwaltschaft erfassten Verfahren.

Frage 3 Wie viele Verkehrsunfälle standen in den Jahren 2024, 2025 und bislang im Jahr 2026 jeweils im Zusammenhang mit verbotenen Kraftfahrzeugrennen (Bitte auch angeben wie viele Personen dabei verletzt oder getötet wurden)?

Statistische Daten im Sinne der Fragestellung werden nicht erhoben.

Frage 4 Welche Maßnahmen hat die Polizeidirektion Limburg-Weilburg in den Jahren 2024, 2025 und bislang im Jahr 2026 jeweils zur Bekämpfung illegaler Kraftfahrzeugrennen sowie der Raser- und Poserszene im Landkreis Limburg-Weilburg durchgeführt?

Frage 5 Wie viele Einsatzstunden entfielen hierbei auf spezialisierte Kräfte des Polizeipräsidiums Westhessen, insbesondere auf die Kontrollgruppe ARGUS des Regionalen Verkehrsdienstes, im Landkreis Limburg-Weilburg?

Frage 6 Welche Ergebnisse wurden durch die in Frage 4 und 5 genannten Maßnahmen jeweils erzielt?

Die Fragen 4 bis 6 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Neben den Kontrollen im täglichen Dienst führte die Polizeidirektion Limburg-Weilburg im angefragten Zeitraum insgesamt 17 Schwerpunktkontrollen zur Bekämpfung der Tuner-, Raser- und Poserszene sowie illegaler Kraftfahrzeugrennen durch.

Im Jahr 2024 wurden fünf Kontrollmaßnahmen mit 65 Einsatzkräften und insgesamt 477 Einsatzstunden durchgeführt. Dabei wurden sechs Straftaten und 18 weitere Ordnungswidrigkeiten festgestellt. Im Jahr 2025 erfolgten acht Kontrollmaßnahmen mit 35 Einsatzkräften und 238 Einsatzstunden. Dabei wurden sieben Straftaten und neun weitere Ordnungswidrigkeiten festgestellt. Im ersten Halbjahr 2026 wurden vier Kontrollmaßnahmen mit zehn Einsatzkräften und 78 Einsatzstunden durchgeführt. Dabei wurden sechs Straftaten und zwei weitere Ordnungswidrigkeiten festgestellt.

Die Kontrollen erfolgen insbesondere durch den Regionalen Verkehrsdienst der Polizeidirektion Limburg-Weilburg und den Wach- und Wechseldienst der Polizeistationen. Bei Bedarf werden spezialisierte Kräfte der Kontrollgruppe ARGUS des Regionalen Verkehrsdienstes Wiesbaden eingebunden. Im Vorfeld zweier Kontrollmaßnahmen wurden die eingesetzten Kräfte durch die Kontrollgruppe ARGUS fachlich geschult.

Die Polizeidirektion Limburg-Weilburg setzt ihre Kontrollmaßnahmen fort und arbeitet dabei auch mit der Stadtpolizei Limburg zusammen. Weitergehende statistische Daten liegen nicht vor.

Frage 7 In wie vielen Fällen wurden in den Jahren 2024, 2025 und bislang im Jahr 2026 jeweils im Landkreis Limburg-Weilburg zur Gefahrenabwehr Fahrzeugschlüssel oder Fahrzeuge auch nach den Vorschriften des Hessischen Gesetzes über die öffentliche Sicherheit und Ordnung (HSOG) sichergestellt, um illegale Kraftfahrzeugrennen, erhebliche

Geschwindigkeitsverstöße oder Aktivitäten der Raser- und Poserszene zu unterbinden?

Im Landkreis Limburg-Weilburg wurden zur Gefahrenabwehr nach dem HSOG im Jahr 2024 in zwei Fällen, im Jahr 2025 in sechs Fällen und im ersten Halbjahr 2026 in einem Fall Fahrzeugschlüssel sichergestellt. Fahrzeuge wurden nicht sichergestellt.

Frage 8 Wie viele Einsatzfahrzeuge der Polizei im Zuständigkeitsbereich der Polizeidirektion Limburg-Weilburg sind aktuell mit Videonachfahrsystemen (zur Geschwindigkeits- und Abstandsmessung während der Nachfahrt) ausgestattet (Bitte auch angeben in welchem Umfang diese Systeme in den Jahren 2024, 2025 und bislang 2026 im Landkreis Limburg Weilburg eingesetzt wurden)?

Auffällige Fahrweisen werden durch die Einsatzkräfte der Polizeidirektion Limburg-Weilburg mit den vorhandenen Einsatzmitteln aufgezeichnet. Die Aufnahmen werden anschließend ausgewertet und im Rahmen der jeweiligen Verfahren verwendet.

Darüber hinaus verfügt die Kontrollgruppe ARGUS des Regionalen Verkehrsdienstes Wiesbaden seit Februar 2026 über ein Fahrzeug zur videobasierten Dokumentation von Verkehrsverstößen. Ein Einsatz dieses Fahrzeugs im Landkreis Limburg-Weilburg ist vorgesehen. Die Polizeidirektion Limburg-Weilburg verfügt über keine eigenen Einsatzfahrzeuge mit Videonachfahrsystemen. Weitergehende statistische Daten liegen nicht vor.

Frage 9 Welche örtlichen Schwerpunkte illegaler Straßenrennen, Rasertreffen oder der Poserszene sind der Landesregierung im Landkreis Limburg-Weilburg bekannt?

Bekannte Schwerpunkte sind die Limburger Innenstadt, das Gebiet um den ICE-Bahnhof Limburg Süd, die Innenstädte von Bad Camberg und Weilburg, die B 417 im Bereich Hünfelden sowie der Bereich Merenberg. Diese Bereiche werden gezielt bestreift und bei Kontrollmaßnahmen verstärkt berücksichtigt.

Frage 10 Wie gestaltet sich die Zusammenarbeit zwischen Polizei, Kommunen und Ordnungsbehörden im Landkreis Limburg-Weilburg bei der Bekämpfung der Raser- und Poserszene, insbesondere im Hinblick auf die in Frage 9 genannten Örtlichkeiten?

Die Polizei arbeitet bei der Bekämpfung der Raser- und Poserszene eng mit den Kommunen und den zuständigen Ordnungsbehörden zusammen. Eingehende Beschwerden werden zeitnah an die zuständigen Polizeidienststellen weitergeleitet und bei gezielten Bestreifungen und Kontrollen berücksichtigt. Mit der Stadtpolizei Limburg finden regelmäßig gemeinsame Kontrollen statt. Aktuelle Erkenntnisse zur Raser- und Poserszene fließen in die polizeiliche und kommunale Geschwindigkeitsüberwachung ein.

Wiesbaden, 7. November 2026

gez.
Prof. Dr. Roman Poseck
Staatsminister